

mußte lernen stehen bleiben und weiter gehen, wie es ihm befohlen wurde, manchmal aber bekam es auch einen Schlag mit der Peitsche; endlich als die Uebung beendet war, klopfte der Mann seinen Hals und sagte: „Ich sehe Du wirst bald ein nützliches, gehorsames Pferd sein,“ und dann ging er fort.

Als der Mann fort war, steckte das Lamm seinen Kopf ganz durch die Hecke und das Füllen kam langsam heran und sagte: „Ich bin so müde und so heiß. Meine Mutter sagte mir oft, wie es sein würde, wenn ich sie verliese; aber ich glaubte ihr damals nicht. Sie sagte, ich müßte gehorsam sein und meinem Herrn zu gefallen suchen, und dann würde ich endlich doch noch glücklich werden.“

„Nun gut, und thust Du es denn?“ sagte das Lämmchen.

„Gewiß thue ich es,“ sagte das Füllen. „Hast Du nicht gesehen, wie hübsch ich heute getraht bin?“

Nun sei es unnütz zu dem Gänseblümchen zu gehen, dachte das Lamm, zog seinen Kopf durch die Oeffnung zurück, und auch das Füllen ging